

# Es gilt der Slogan: »Natürlich Nagold«

Die Landesgartenschau hat jetzt ein Motto und ein eigenes Logo / »Grüne Urbanität« nur noch ein Arbeitstitel

Von Heiko Hofmann

**Nagold. »Natürlich Nagold« – jetzt ist es raus! In dieser Woche legte sich der Aufsichtsrat der Landesgartenschau GmbH auf den Slogan und das Signet für die Großveranstaltung im Jahr 2012 fest.**

»Natürlich Nagold« – keine Frage, mit diesem Slogan lässt sich vortrefflich werben. »Das strahlt ein gewisses Selbstbewusstsein aus«, findet Nagolds Oberbürgermeister Jürgen Großmann. Das Selbstbewusstsein einer Stadt eben, die sich in den vergangenen Jahren nachhaltig verändert hat und diese Veränderung mit dem Ereignis 2012 noch fortsetzt. Doch »Natürlich Nagold«, das steht freilich auch für die »durchgrünte Stadt«, so der OB. Dem Motto von der »Grünen Urbanität« kommt damit in Zukunft nur noch Arbeitstitelcharakter zu. Großmann sagt gestern im

Pressegespräch: »Natürlich Nagold steht für die Philosophie, die sich aus der Grünen Urbanität entwickelt hat.«

Hanspeter Leins, Geschäftsführer von Via4 Design, präsentiert unterdessen das Signet zum Slogan. »Das Motiv zeigt Dynamik, Lebendigkeit und Frische«, erklärt er. Es setzt sich zusammen aus bunten Mosaiksteinen, die ge-

blau der Flüsse, das in das natürliche Grün der Umgebung übergeht.« Doch natürlich bleibt jedem freigestellt, sich eigene Gedanken zu machen.

Bei der Schriftgestaltung unterstreicht eine moderne Handschrift in Grün das Wort »Natur-

Treffpunkt ist um 14 Uhr am Longwyplatz. Im Mittelpunkt stehen die laufenden Bau-

geplant. Schwerpunktthemen werden die Arbeiten im Kleb, auf dem Schlossberg und am Krautbühl sein. »Wir werden Rede und Antwort stehen«, versichert Oberbürgermeister Jürgen Großmann – wohl-

wissend, dass es an diesem Abend auch um die viel geschimpfte Schlossbergtreppe geht. In diesem Zusammenhang appelliert das Stadtoberhaupt allerdings an alle Kritiker: »Erst sollte man die Planungen abwarten und kennenlernen. Dann kann man sie diskutieren.«

Natürlich  
Nagold  
LANDESGARTENSCHAU 2012



meinsam eine Blume bilden. Mit der regenbogen-bunten Farbpalette lässt das freilich auch Raum für Interpretationen. Zum Beispiel für jene von Grafikerdesigner Leins: »Grün und Gelb im Zentrum steht für begrünte, lebendige Plätze. Die roten Dächer der Stadt werden umgeben vom

lich«. »Nagold« dagegen stehe in einer selbstbewussten Typografie.

Mit einem gewissen Selbstbewusstsein werden die Landesgartenschau-Macher sicher auch das Thema Öffentlichkeitsarbeit verstärkt angehen. Am 19. Dezember steht die erste Baustellenführung an-

arbeiten der Lose 1 und 2 (am OHG und entlang der Nagold). Aber auch auf die Umgestaltungen des Kleb und den Bau der neuen Brücken will Geschäftsführer Richard Kuon eingehen.

Ende Januar, spätestens aber im Februar, ist der nächste Bürger-Informationsabend

## INFO

► **Ab sofort** hat die Landesgartenschau GmbH ein »Grünes Telefon« eingerichtet. Unter 07452/93 20 80 können sich die Bürger rund um die Gartenschau informieren. Das geht vermutlich ab nächster Woche auch per Internet. Dann soll die Seite [www.lgs-nagold.de](http://www.lgs-nagold.de) an den Start gehen.